

<b>W-WIWI-M-BW01: Organisation und Personal</b>				<b>Studiengang:</b>	B
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	12	360	3. und 4. oder 5. und 6.	Zwei Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontakt-zeit:</b>	<b>Selbst-studium:</b>	<b>Geplante Gruppen-größe:</b>
Kurs 1: Organisation und Management (2 SWS)			30h	90h	200
Kurs 2: Organisationsgestaltung (2 SWS)			30h	90h	200
Kurs 3: Grundlagen der Personalwirtschaft (2 SWS)			30h	90h	200
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<p><b>Kurs 1: Organisation und Management</b> Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Management in funktionaler und institutioneller Hinsicht zu beschreiben;</li> <li>- die wichtigsten theoretischen Perspektiven in Bezug auf Management gegenüber zu stellen und</li> <li>- Organisation und Personalwirtschaft in das Management einzuordnen.</li> </ul> <p><b>Kurs 2: Organisationsgestaltung</b> Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wesentlichen Rahmenbedingungen der Organisationsgestaltung zu beschreiben;</li> <li>- die Einheiten der Organisationsstruktur und deren Beziehungen zu erläutern sowie Organisationseinheiten und -strukturen zu beurteilen;</li> <li>- wichtige Koordinationsinstrumente zu erklären und</li> <li>- Notwendigkeit und Probleme des organisationalen Wandels zu erläutern.</li> </ul> <p><b>Kurs 3: Grundlagen der Personalwirtschaft</b> Studierende sind nach Abschluss des Kurses in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche personalwirtschaftliche Funktionen zu erläutern;</li> <li>- Gestaltungsalternativen in den personalwirtschaftlichen Funktionen zu erklären und hinsichtlich ihrer situativen Vor- und Nachteile zu beurteilen und die gewonnenen Erkenntnisse auf praxisbezogene Fallstudien anzuwenden.</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<p>Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Organisation und Personalwirtschaft als wesentliche Bestandteile des Managements von Unternehmen zu verstehen. Zudem sollen sie die wichtigsten Gestaltungsalternativen hinsichtlich dieser Funktionen – auch anhand ausgewählter Fallbeispiele – kennen lernen.</p> <p><b>Kurs 1: Organisation und Management</b> Im Kurs 1 erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Management von Unternehmen, in deren Rahmen sowohl eine funktionale als auch eine institutionelle Perspektive eingenommen werden. Zudem werden die wichtigsten managementbezogenen Theorien bzw. Ansätze kurz skizziert (z. B. Institutionenökonomie, Verhaltenswissenschaftliche Ansätze, Evolutionstheoretische Ansätze), um den Teilnehmern verschiedene Perspektiven auf das Management zu ermöglichen. Anschließend werden die Grundlagen strategischer Planung als Voraussetzung der Organisation und Personalwirtschaft beschrieben. Dabei wird</p>					

der enge Zusammenhang zwischen Organisation und Personalwirtschaft herausgestellt.

### **Kurs 2: Organisationsgestaltung**

Im Kurs 2 werden zunächst die Grundlagen der Organisationsgestaltung gelegt, indem auf ihre Ziele, Kriterien, Rahmenbedingungen und Basisaufgaben eingegangen wird. Ein erster Schwerpunkt liegt auf der Arbeitsteilung im Unternehmen. Hier werden die Bildung von Organisationseinheiten, die Gestaltung des Leitungs- bzw. Liniensystems, die Konfiguration sowie die Prozessorganisation von Unternehmen – auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten internationaler Unternehmen – analysiert. Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Koordination, die in die hierarchische Koordination, die Koordination durch interne Märkte und die Koordination durch Selbstabstimmung differenziert wird. Abschließend werden die Grundlagen des organisationalen Wandels besprochen.

### **Kurs 3: Grundlagen der Personalwirtschaft**

Kurs 3 setzt sich mit den grundlegenden Funktionen der Personalwirtschaft auseinander. Dabei werden Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalfreisetzung, Personalauswahl, Personalbeurteilung, Personalentwicklung, Anreizsystem und Entlohnung, Grundlagen der Personalführung und das deutsche Mitbestimmungssystem aufgegriffen. In allen Funktionsfeldern werden zunächst die spezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen skizziert, bevor jeweils praxisnahe Gestaltungsoptionen vorgestellt werden. Der Zusammenhang der einzelnen Funktionen wird dabei immer wieder verdeutlicht.

#### **Sprache:**

Kurssprache ist Deutsch.

#### **Lehrformen:**

Lehrvortrag (Vorlesung mit Übungselementen), Fallstudienarbeit, Selbststudium.

#### **Verwendbarkeit des Moduls:**

B.Sc. BWL, B.Sc. VWL, B.Sc. Wirtschaftschemie.

#### **Teilnahmevoraussetzungen:**

Zulassung zu den Bachelorstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, oder „Wirtschaftschemie“. Erfolgreicher Abschluss der ersten beiden Studiensemester, insbes. der Module BB01 und BB02 wird empfohlen.

#### **Prüfungsformen:**

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende des Sommersemesters in Form einer Klausur (120 Minuten).

#### **Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

#### **Häufigkeit des Angebots:**

Die Kurse 1 und 2 finden im Wintersemester statt und Kurs 3 im Sommersemester. Das Modul startet jeweils im Wintersemester.

#### **Stellenwert der Note für die Endnote:**

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Projektarbeiten und der Bachelorarbeit. Dabei

wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet. Für den Studiengang Wirtschaftschemie ergibt sich die Gesamtnote aus dem gewichteten Mittel der Noten der Modulprüfungen und der Note der angenommenen Bachelorarbeit (§ 20 (2) PO Wirtschaftschemie). Die Gewichte, mit denen die einzelnen Prüfungsnoten bei der Berechnung der Gesamtnote der Bachelor-Prüfung berücksichtigt werden, sind in § 2 (3) PO Wirtschaftschemie genannt.

**Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:**

Prof. Dr. Süß und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für BWL, insbes. Organisation und Personal und Jun.-Prof. Dr. Jost Sieweke.

**Sonstige Informationen:**

Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (Modul BQ05, BQV02) zu schreiben. Anmeldung hierzu per E-Mail unter Berücksichtigung der kommunizierten Fristen (siehe Homepage unter Aktuelles). Aktuelle Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.

**Modul-Orga-Einheit:**

W\_Betriebswirtschaftslehre\_BSc

**Modulversionsname:**

O\_21052013

Stand: 28.03.2014